

169. Ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins für Hamburgische Geschichte
am Mittwoch 1. April 2009 im Staatsarchiv, Kattunbleiche 19

Beginn: 18.08 Uhr
Schluss: 20.30 Uhr
Anwesend: 108 Mitglieder

Herr Grolle begrüßt als 1. Vorsitzender des Vereins die Anwesenden zur 169. Ordentlichen Mitgliederversammlung, zu der fristgerecht eingeladen worden war.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2 Vortrag Prof. Reiner Lehberger: Zur schulischen Praxis der Hamburger Reformpädagogik in der Weimarer Republik

Herr Lehberger zeigt zu seinem informativen Vortrag über die Reformpädagogik in Hamburg eine Reihe von Bildern aus dem Hamburger Schulwesen. Abschließend fasst er seine Ergebnisse zusammen: Die in Hamburg eingerichteten fünf Versuchsschulen vor 1933 konnten erfolgreich neue pädagogische Konzepte entwickeln, weil diese zum einen Unterstützung von den beteiligten Eltern, Schülern und Lehrer hatten und zum anderen von der Unterrichtsbehörde gefördert wurden. Ein wichtiger Baustein für eine „starke Schule“ sei dabei das Zusammenspiel von einem engagierten Direktorium und der Elternarbeit sowie schließlich der gesetzlichen Möglichkeit der Schulen, sich die Lehrer und Lehrerinnen selbst auszusuchen, gewesen. Außerdem seien die Versuchsschulen untereinander gut vernetzt gewesen. Alle Versuchsschulen zeichneten sich durch eine Orientierung des Unterrichts an den Schülern und einem lebensnahen Unterricht aus.

Herr Grolle dankt Herrn Lehberger für seinen Vortrag und stellt kurz das Hamburger Schulmuseum vor.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2008

Herr Grolle stellt den Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2008 vor. Der genaue Wortlaut des Berichtes wird in den nächsten Geschichts- und Heimatblättern des Vereins publiziert.

Zuerst erinnert Herr Grolle an einige der im letzten Jahr verstorbenen achtzehn Vereinsmitglieder, an Prof. Dr. Dietrich Katzenstein, Reinhold Pabel, Arnold Schwartau und Dr. Rupert Weber. Anschließend erhebt sich die Mitgliederversammlung zum ehrenden Andenken an alle verstorbenen Mitglieder, deren Namen Herr Grolle verliest.

Der folgende Bericht behandelt die Mitgliederentwicklung. In den letzten beiden Jahren hat der Verein 138 neue Mitglieder hinzugewonnen; demgegenüber waren die Verluste deutlich geringer. Im zurückliegenden Jahr 2008 hat der Verein 51 Mitglieder verloren, davon 33 durch Austritt. Die gegenwärtige Mitgliederzahl beträgt 1075. Weiter berichtet Herr Grolle über die Arbeitsgebiete des Vorstandes (u.a. Mitgliederwerbung, Bibliothek, Vortragswesen, Historische Ausflüge, Werbung für den Verein, Mitgliederverzeichnis, Zeitschrift des Vereins, Hamburger Geschichts- und Heimatblätter, einzelne Veröffentlichungen des Vereins)

sowie abschließend die finanzielle Situation des Vereins, die nun eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages unumgänglich erscheinen lasse (siehe TOP 7).

Herr Grolle kündigt an, dass

- der Sonderdruck des Beitrages von Herrn Dr. Asendorf über die Geschichte des VHGs im Foyer zum Mitnehmen ausliege. Die geplante Diskussion sei für den 21.10.2009 vorgesehen.
- beim Versand der Geschichts- und Heimatblätter im April einige Mitglieder aus Versehen eine alte Ausgabe der Blätter erhalten haben. Die Betroffenen können sich an die Geschäftsstelle wenden bzw. von den bereitliegenden Exemplaren im Foyer eines mitnehmen.
- der neue Band der Lebensbilder Nr. 21 für 8 € von Vereinsmitgliedern erworben werden kann.
- die Publikation des AK Erinnerung zum Thema „1968“ für 4 € und die Bibliographie zur Schulgeschichte für 18 € gekauft werden können.

TOP 4 Kassenbericht

Herr Frank erstattet ausführlich den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2008 und stellt den Mitgliedern eine Tischvorlage zur Kassenrechnung zur Verfügung (Anlage 1). Im Jahr 2008 wurden 56.950,32 € eingenommen, dem standen 63.000,75 € Ausgaben gegenüber. Die Differenz konnte durch eine Entnahme aus der Rücklage ausgeglichen werden.

Gegenüber 2007 haben sich die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge erhöht. Zugleich sei aber die Rücklage geschrumpft, da diese für die laufenden Aufgaben des Vereins genutzt werden musste. Ende 2009, so schätzt Herr Frank, wird die Rücklage nur noch etwa 40.000 € betragen. Bei einer genauen Betrachtung der Leistungen des Vereins wird deutlich, dass die laufenden Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen nicht ausreichen, um alle Aufgaben und Aktivitäten zu finanzieren. Der Mitgliedsbeitrag von jetzt 35 € sei zu niedrig berechnet, denn pro Mitglied müsse der Verein 50 € an Verwaltungskosten, Kosten für Publikationen etc. aufwenden. Die vorgeschlagene Erhöhung des Beitrages sei also notwendig, wobei jedoch eine Erhöhung auf 45 € ausreiche, denn es gäbe auch einige Drittmittel zur Unterstützung der Vereinsarbeit.

Anschließend beantwortet Herr Frank einige Fragen der Mitglieder zum Kassenbericht. Die angeregte Einsparung bei der Verwaltung sieht Herr Frank sehr skeptisch, denn diese sei im Verein schon äußerst sparsam eingerichtet.

TOP 5 Rechnungsprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes

Herr Vatterodt und Herr Wegner haben die Kassenführung am 10.2.09 und am 26.2.09 geprüft. Herr Wegner erstattet der Versammlung darüber einen Bericht: Alle Bücher waren vollständig und korrekt geführt; alle anfallenden Fragen konnten von Herrn Frank und Frau Scharbau zufrieden stellend beantwortet werden; der Bestand an Bargeld war korrekt abgerechnet und angegeben; alle Buchungen wurden überaus ordentlich und zeitnah durchgeführt. Herr Wegner dankt Frau Scharbau, Herrn Frank und Herrn Flamme für die geleistete, gute Arbeit.

Die Rechnungsprüfer sehen ebenfalls die Schwierigkeiten auf der Einnahmeseite des Vereins. Die Einwerbung von Spenden und Drittmitteln sei neben der moderaten Erhöhung des Mitgliederbeitrages wohl eine gangbare Lösung.

Die Rechnungsprüfer haben auch das Konto der Abteilung „Historische Ausflüge“ geprüft. Dies sei in Ordnung, doch habe sich ein hoher Überschuss angesammelt. Herr Wegner empfiehlt, die Reisen etwas risikoreicher zu kalkulieren oder ggf. auch an eine Rückzahlung an Teilnehmer der Reisen zu denken.

Herr Wegner stellt den Antrag, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2008 zu entlasten. Die MV stimmt diesem Antrag ohne Gegenstimme bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder sowie der Rechnungsprüfer zu.

TOP 6 Wahl der Rechnungsprüfer 2009

Es folgt die Wahl der Rechnungsprüfer für 2009. Herr Reinhard Vatterodt und Herr Dr. Gerd Wegner stehen erneut zur Verfügung und werden von der Mitgliederversammlung einstimmig als Rechnungsprüfer gewählt. Als Vertreter wird Herr Ulf Bollmann ebenfalls einstimmig gewählt.

TOP 7 Neufestsetzung des VHG-Mitgliedsbeitrages

Zu diesem TOP liegen schriftlich zwei Anträge vor, einer von Seiten des Vorstandes (Anlage 2) und einer von Herrn Erhart Lotter (Anlage 3).

Der Vorstand beantragt eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab dem 1. Januar 2010 auf 45 € für ordentliche Mitglieder, 22,50 € für Familienmitglieder, ab 135 € für fördernde Mitglieder. Studierende bleiben bis zum 28. Lebensjahr beitragsfrei, auch Schüler, Auszubildende und Arbeitslose müssen keinen Beitrag zahlen.

Herr Lotter beantragt, den Mitgliedsbeitrag auf 45 € für ordentliche Mitglieder zu erhöhen, zugleich aber anzubieten, dass Mitglieder auf den Bezug der Zeitschrift des Vereins verzichten können und dann nur 25 € Mitgliedsbeitrag zahlen.

In der Diskussion wird zudem beantragt, die Altersgrenze für Studierende ganz zu streichen.

Herr Grolle und Herr Lotter begründen jeweils mündlich ihre Anträge.

Nach kurzer Aussprache stimmt die MV über die Anträge ab:

Der Antrag des Vorstandes wird bei 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.

Der Antrag, die Altersgrenze für Studenten fallen zu lassen ist damit abgelehnt.

Der Antrag von Herrn Lotter wird mit einer Ja-Stimme und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Damit treten die neuen Mitgliedsbeiträge wie vom Vorstand beantragt ab dem 1. Januar 2010 in Kraft.

TOP 8 Wahl der stellvertretenden Amtsträger des Vorstands (gemäß § 14, Abs. 4)

Die Kandidaten für die Stellvertreter im Vorstand, Herr Nicolaysen (stellvertretender Vorsitzender), Frau Thorn (stellvertretende Schriftführerin) und Herr Flamme (stellvertretender Kassenführer), stellen sich kurz vor und werden dann mit jeweils einer Enthaltung von der MV gewählt.

TOP 9 Beschluss über die Verleihung der Lappenberg-Medaille für 2010

Herr Grolle erläutert den Vorschlag des Vorstandes, die Lappenberg-Medaille 2010 an die ehrenamtlich arbeitenden Forscherinnen und Forscher des Projektes „Stolpersteine“ zu verleihen, um deren wichtige historische Arbeit zu würdigen. Es wird der Gruppe von etwa 30 Forscherinnen und Forschern überlassen, wer die Medaille für die Gruppe annehmen möchte. Die MV stimmt diesem Antrag mit 3 Enthaltungen zu.

TOP 10 Verschiedenes

Herr Niemeyer erklärt für den Ausschuss „Historische Ausflüge“, dass

- für eine Reihe von Ausflügen noch Plätze frei sind und
- der Ausschuss über eine Ermäßigung für Studenten beraten wird.

Herr Grolle schließt die Sitzung um 20.30 Uhr und lädt zu einem geselligen Beisammensein im Foyer des Staatsarchivs ein.

Kirsten Heinsohn
26. Mai 2009